



Stadtkapelle

seit 1826 Leutkirch

1826
2026



Stadtkapelle **200**
Leutkirch **Jahre**

Termine im Jubiläumsjahr 2026

16.01.2026

19.00 Uhr

Neujahrsempfang der Stadt Leutkirch

Festhalle

19.04.2026

15.00 Uhr

Kinderkonzert – Unterwasserwelten

Festhalle

16.05.2026

Tag der Bläserjugend

Festhalle

13.06.2026

19.30 Uhr

Sommernachtskonzert

Im Hopfengarten der Brauerei Härle

17.07.2026

18.00 Uhr

Jubiläumsfest 200 Jahre Stadtkapelle

Gesamtchor, Blasmusik von Hofenbrass und Party mit Wild-Chucks
Wilhelmshöhe

28.11.2026

20.00 Uhr

Jubiläumskonzert „Glamour-Night“

Festhalle



≡≡≡ Grußwort des Blasmusikkreisverbandes Ravensburg

Mit großer Freude gratuliert der Blasmusikkreisverband Ravensburg der Stadtkapelle Leutkirch zu ihrem beeindruckenden 200-jährigen Jubiläum. Zwei Jahrhunderte gelebte Musiktradition, kulturelles Engagement und hohes künstlerisches Niveau prägen euer Wirken – ein bedeutendes Kapitel der Blasmusikgeschichte unserer Region.

Besonders dankbar blicken wir auf euren Einsatz beim Deutschen Musikfest 2025 in Ulm zurück. Mit dem stimmungsvollen Standkonzert in Neu-Ulm, eurem Auftritt beim Festumzug über die Donau hinweg und dem hervorragenden Erfolg im konzertanten Wertungsspiel der Oberstufe habt ihr unseren Blasmusikkreisverband vorbildlich repräsentiert.

Unter der musikalischen Leitung von Stadtmusikdirektorin Emma Geser wirkt euer Orchester geschlossen, professionell und voller Spielfreude. Diese Qualität sichtbar zu machen, ist ein Geschenk – für die Stadt Leutkirch, für unseren Verband und für das Publikum weit über die Region hinaus.

Unser besonderer Dank gilt zudem den beiden Vorsitzenden Frank Weitgasser und Florian Kimmerle, die mit großem Engagement und Weitblick das Jubiläumsgeschäft gestalten. Für alle bevorstehenden Veranstaltungen – einschließlich des Tags der Bläserjugend – wünschen wir gutes Gelingen, viele schöne Begegnungen und unvergessliche musikalische Momente.

Herzlichen Glückwunsch zu 200 Jahren Stadtkapelle Leutkirch – wir sind stolz, euch in unseren Reihen zu haben!

Rudolf Hämmerle
Vorsitzender



Klaus Wachter
Stv. Vorsitzender



Lange Tradition mit großer Zukunft

Liebe Musikerinnen und Musiker,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Gäste,

in diesem Jahr feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: 200 Jahre Stadtkapelle Leutkirch. Zwei Jahrhunderte musikalischer Begleitung von Festen, Gottesdiensten und feierlichen Anlässen. Die Stadtkapelle ist dabei nicht nur ein Orchester, sondern ein unverzichtbarer Baustein unseres städtischen Kulturlebens. Sie verleiht Feiern Würde, schafft verbindende Klangräume und begleitet uns durch alle Jahreszeiten mit Freude und musikalischer Vielfalt.

In all den Jahrzehnten war und ist die Stadtkapelle Leutkirch mehr als Musik: Sie ist ein Ort des Miteinanders, an dem Menschen unterschiedlichen Alters und Hintergrunds gemeinsam üben, lernen und musizieren. Sie inspiriert junge Talente und bereichert unsere Stadt mit Liedern und Melodien, die bleibende Spuren hinterlassen.

Mein herzlicher Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern, den Dirigentinnen und Dirigenten, den Ausbilderinnen und Ausbildern sowie den zahlreichen Ehrenamtlichen, die hinter den Kulissen Verantwortung übernehmen. Ohne ihr Engagement wäre dieses Jubiläum und dieses musikalische Erleben nicht denkbar.

Für die kommenden Jahre wünsche ich uns, dass die Stadtkapelle weiterhin den musikalischen Herzschlag unserer Stadt mitbestimmt: mit mutigen Programmen, einer Bühne für Jung und Alt sowie einer offenen Haltung gegenüber neuen Klängen und bewährten Traditionen.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum der Stadtkapelle Leutkirch. Mögen die Notenschlüssel auch in den kommenden Jahrzehnten Türen öffnen – zu Freude, Gemeinschaft und gelebter Kultur.

Hans-Jörg Henle
Oberbürgermeister
Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu



Grüßwort der Kirchengemeinden

Zum 200-jährigen Jubiläum der Stadtkapelle in Leutkirch möchte ich als ehemaliger Pfarrer von St. Martin ganz herzliche Glückwünsche aussprechen. Es freut mich, dass Sie bereits auf eine so lange Zeit des Bestehens zurückblicken können.

Manchmal hören wir sagen: „Musik kennt keine Grenzen“, ja über Worte hinaus verbindet die Blasmusik die Menschen von unterschiedlicher Herkunft und von verschiedenen Generationen. Und sie kennt die Sprache des Herzens.

In den vergangenen zwei Jahrhunderten hat Ihr Wirken und das Engagement der Stadtkapelle Leutkirch das kulturelle Leben und den Jahresablauf und viele Feste geprägt und bereichert – und vielen Zuhörern und Gästen Freude bereitet.

Gerne und dankbar denke ich auch zurück an Ihr Mitwirken beim Fronleichnamfest, morgens gegen 5 Uhr beginnend mit Chorälen zur Tagwacht, dann die Mitgestaltung der Fronleichnamprozession und die anschließende musikalische Gestaltung an der Martinskirche zur traditionellen Hockete und dem gemütlichen Beisammensein. Dann denke ich besonders besonders auch an das Osterfest 2024 – wo im Festgottesdienst die Kantorei die „Missa Katharina“ sang, begleitet von der Stadtkapelle Leutkirch; ein sehr schönes gemeinsames Miteinander, ein musikalisches Ostern in bleibender Erinnerung, wie auch die stimmungsvollen, besinnlichen und ansprechenden Konzerte am Nachmittag des Weihnachtstages in St. Martin.

Verbunden mit meiner Jubiläumsgratulation – für die kommende und die zukünftige Zeit – wünsche ich der Stadtkapelle Leutkirch weiterhin viel Freude am gemeinsamen Musizieren und Gottes Segensgeleit.

Ihr Karl Erzberger
Ehemaliger Pfarrer in St. Martin, Leutkirch



Als Evangelische Kirchengemeinde gratulieren wir der Stadtkapelle Leutkirch zu ihrem 200. Geburtstag und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit aktuell und in den vergangenen Jahren. Bei den verschiedensten Anlässen haben wir miteinander gefeiert und die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle haben uns bei manchem Gemeindefest oder bei Festen des Kirchenjahres musikalisch unterstützt. Musik und Gemeindeleben, Musik und Glaube gehören zusammen. Darauf hat schon der Reformator Martin Luther hingewiesen. „Die Musik ist eine Gabe und ein Geschenk Gottes; sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich“, so beschrieb Luther die Bedeutung der Musik für Glaube und Gemüt. Freud und Leid finden in der Musik ihren Ausdruck. Und so sind wir auch dankbar, dass Mitglieder der Stadtkapelle immer wieder dabei sind, wenn es darum geht, Menschen zu begleiten – sei es bei einem Abschied am Grab oder zu freudigen Anlässen wie Geburtstagen oder Trauungen. Ganz im Sinne der Leutkircher Ökumene spielen Konfessionsgrenzen dabei keine Rolle. Ich erinnere mich noch gut an den ökumenischen Gottesdienst im Freien und mit Abstand auf der Wilhelmshöhe während der Corona-Pandemie. Auch da war die Stadtkapelle wie selbstverständlich mit im Boot und hat gemeinsam mit den beiden Kirchengemeinden den Gottesdienst unter erschwerten Bedingungen möglich gemacht. So wie die Kirchengemeinden und die Vereine in unserer Stadt ist die Stadtkapelle auf ehrenamtliches Engagement angewiesen und es tut gut zu sehen, wie die Stadtkapelle zusammen mit all den anderen Vereinen und Gruppen das Leben in der Stadt Leutkirch bereichert. Gerne haben wir der Stadtkapelle für das eine oder andere Konzert die Räume der Evangelischen Dreifaltigkeitskirche zur Verfügung gestellt, wie zum Beispiel für das wunderbare Kinderkonzert „Traummaschine“ im Juli 2024. Wir wünschen der Stadtkapelle Leutkirch auch in Zukunft viele engagierte Musikerinnen und Musiker und weitere erfolgreiche 200 Jahre. Auf dass sie wie schon in den letzten 200 Jahren immer den richtigen Ton trifft.

Für die Evangelische Kirchengemeinde Leutkirch
Pfarrer Volker Gerlach



≡≡≡ Grußwort der Stadtkapelle

Liebe Freunde (und Förderer) der Stadtkapelle Leutkirch,
liebe Mitglieder und Musikbegeisterte,

mit großer Freude und Stolz dürfen wir im Jahr 2026 das 200-jährige Jubiläum der Stadtkapelle Leutkirch feiern. Ein solches Ereignis gibt Anlass, innezuhalten, zurückzublicken und all denen zu danken, die über zwei Jahrhunderte hinweg durch ihre Leidenschaft, ihr Engagement und ihre Musik diese traditionsreiche Institution der Stadt Leutkirch geprägt haben.

200 Jahre – das führt uns zurück ins Jahr 1826. Es war eine Zeit großer kultureller, wissenschaftlicher und politischer Veränderungen. Die Industrialisierung prägte die Gesellschaft, und auch in der Musik setzte ein deutlicher Fortschritt ein. Im 19. Jahrhundert wurden besonders die Blasinstrumente entscheidend weiterentwickelt. Die Einführung der Ventiltechnik ermöglichte zum Beispiel Trompete, Horn und Tuba eine deutlich größere Flexibilität und einen erweiterten Tonumfang. Diese technische Entwicklung begeistert uns nicht nur als Musikerinnen und Musiker. Sie steht zugleich für den musikalischen Fortschritt, der unsere Vereinsgeschichte geprägt hat – und der darüber hinaus die Blasmusik in unserer ganzen Region vorangebracht hat.

Eine Musikkapelle lebt von Tradition und gleichermaßen von Variabilität, Veränderung und Vielfalt. Schon zu Gründungszeiten gab es einen regen Austausch unter den Musikern und den Kapellen in der Umgebung. Über Jahrzehnte hinweg haben unzählige Musiker und schließlich auch Musikerinnen ihre Fähigkeiten und Begeisterung eingebracht. Im Jahr 2001 hat Brigitte Schuler-Kuon als erste weibliche Vorständin federführend das letzte große Jubiläum der Stadtkapelle organisiert und heute vereint die erste weibliche Dirigentin Tradition mit frischen Impulsen. Die Bandbreite an Musikerinnen und Musikern bereichert das Leben in Leutkirch und Umgebung und hält gleichzeitig die Tradition der Blasmusik lebendig. Musik verbindet – und nur so kann Musik in der Region auch weiter wachsen.

Wenn wir heute dieses Jubiläum feiern, tun wir das dankbar für die vielen Höhepunkte, aber auch im Bewusstsein der Herausforderungen und Schicksalsschläge. Doch immer war es der starke Zusammenhalt innerhalb der Kapelle, der uns getragen hat. Wir danken allen, die über die Jahre hinweg Verantwortung übernommen, mitgearbeitet und mitgefeiert haben – ob als Musiker oder als Unterstützer.

In diesem Jahr möchten wir nicht nur auf 200 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken, sondern auch die Möglichkeit nutzen, nach vorne zu schauen. Denn die Stadtkapelle Leutkirch ist mehr als nur ein Musikverein – sie ist ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und des Austauschs. Unsere Türen stehen allen offen, die Lust haben, Musik zu machen, sich zu engagieren und das kulturelle Leben in Leutkirch mitzugestalten. Wir hoffen, dass auch die kommenden Generationen diese Tradition fortführen und mit neuen Ideen und Elan in die Zukunft gehen.

Abschließend möchten wir allen danken, die die Stadtkapelle über die Jahre hinweg unterstützt haben – den treuen Zuhörern, den Stadt- und Vereinsvertretern, den Familien und Freunden der Musiker sowie allen, die sich für die Blasmusik in Leutkirch und Umgebung einsetzen.

Wir freuen uns, gemeinsam mit euch zu feiern, zu musizieren und auf die nächsten 200 Jahre der Stadtkapelle Leutkirch anzustoßen.

Emma Geser – Dirigentin
Frank Weitgasser – 1. Vorstand
Florian Kimmerle – 2. Vorstand



Das Jahr 1826 gilt als Gründungsjahr der Leutkircher Stadtkapelle. In der Kirchen- und Schulchronik des evangelischen Stadtpfarrers Georg Daniel Beisel ist darüber zu lesen:

„Professor Engelhardt, der an Jacobi (25. Juli) 1826 hier sein Amt antrat, ist nicht nur bestrebt, sich zu einem tauglichen Schulmann zu bilden, sondern ist zugleich ein Freund und Kenner der Musik. Er hat sich bald mit dem katholischen Schullehrer und Chorregent (Leiter des kath. Kirchenchores) M. Lipp in Verbindung gesetzt und sich geeinigt, mit Zuziehung der hiesigen Musikfreunde einen Musikverein zu stiften, wozu bei allen der Wunsch schon lange vorhanden war. Dem zufolge versammeln sie sich seit 30. November 1826 alle Donnerstag abends regelmäßig im Gastwirthshaus zum „Goldenen Hirsch“ [...] zu musikalischen Übungen, zunächst in Beziehung auf die Kirche, dann aber auch zu öffentlichen Angelegenheiten.“

Zu den ersten Mitgliedern gehörten mehrere Leutkircher Handwerker. Engelhardt und Lipp legten damit den Grundstein für das organisierte Musikleben der Stadt. Ob eine offizielle Gründungsurkunde existierte, ist nicht bekannt, doch spricht vieles dafür, dass Engelhardt die musikalische Leitung übernahm.

Von diesen Anfängen an entwickelte sich die Musik in Leutkirch stetig weiter. Aus der Verbindung von bürgerschaftlichem Engagement, kirchlicher Tradition und geselligem Musizieren entstand jene Stadtkapelle, die heute – 200 Jahre später – mit Stolz auf ihre Wurzeln zurückblicken darf.

Die Stadtkapelle im Jahreslauf

Ein Jahr mit der Stadtkapelle Leutkirch folgt seinem eigenen musikalischen Rhythmus: vom ersten Zusammenspiel im Januar bis zu den festlichen Konzerten im Dezember. Unsere Chronik zeigt diesen Weg durch das Jahr – geprägt von Proben, Konzerten, Traditionen und vielen Begegnungen.

Wir gestalten Fasnet, Fronleichnam und das Kinderfest, bereiten Konzerte vor, pflegen Partnerschaften und tragen mit kleinen wie großen Besetzungen zum kulturellen Leben in Leutkirch bei. So entsteht ein lebendiges Bild unseres Wirkens und des Zusammenhalts, der die Stadtkapelle ausmacht. Mit ausgewählten Bildern aus den vergangenen 25 Jahren lassen wir die Ereignisse lebendig werden und schaffen einen Blick auf das, was uns als Gemeinschaft geprägt hat.

Mehr entdecken: Wer tiefer in die Geschichte der Stadtkapelle eintauchen, in alten Chroniken blättern oder künftig informiert bleiben möchte, findet Berichte und aktuellen Hinweise auf der Internetseite der Stadt Leutkirch. Der folgende QR-Code führt direkt dorthin.





SAXappeal

SAXappeal war das Saxophonensemble der Stadtkapelle Leutkirch und trat ab 2007 bei zahlreichen Veranstaltungen auf. Dazu gehörten Neujahrsempfänge, das ALSO-Festival, Frühlingsfeste und Musikfeste. Das Ensemble präsentierte eine breite musikalische Palette von klassischen Stücken bis zu Jazz- und Unterhaltungsmusik. Wichtige Auftritte fanden bei der Vernissage der Ausstellung „Junge Positionen Vorarlberg“ (2007), beim Bigband-Abend mit Opus One in Leutkirch (2008) sowie regelmäßig beim Altstadtfest und Fröhschoppen statt. Das Ensemble wurde für seine Vielseitigkeit und Präsenz auf regionalen Events geschätzt.

SAXappeal waren
Christoph Wunden-Schnurrer,
Marianne Kuon,
Diana Segmehl,
Christoph Kuon.





Fasnet

Die Stadtkapelle prägt die Leutkircher Fasnet durch mehrere feste Einsätze. Zur Narrenrechtsabholung begleiten die Musiker den Umzug der Narrenzunft musikalisch, oft mit anschließendem Weiberball. Beim Kinderumzug stellt die Kapelle eine Marschformation oder begleitet den Zug musikalisch. Höhepunkt ist der Narrensprung in Leutkirch, bei dem die SKL traditionell als Kapelle im Umzug mitläuft. Viele Jahre nahm sie zusätzlich am Narrensprung in Isny teil. Weitere Beiträge umfassten Auftritte bei Bürgerball, Weiberball oder besonderen Fasnetsveranstaltungen sowie Einsätze kleiner Besetzungen.

Keine Fasnet ohne Musik:
„Hoorig-Hoorig“!





Osterkonzert

Die Frühlingskonzerte der Stadtkapelle Leutkirch bilden traditionell den musikalischen Auftakt des Jahres und werden oft gemeinsam mit Gastkapellen gestaltet.

Nach den pandemiebedingten Unterbrechungen gewann das Konzert 2024 eine besondere Bedeutung: Statt eines klassischen Frühjahrskonzerts führte die Kapelle an Ostersonntag in St. Martin die feierliche „Missa Katharina“ auf. Ein intensives Probenwochenende bereitete die Musikerinnen und Musiker auf dieses anspruchsvolle geistliche Werk vor, das den Höhepunkt des musikalischen Frühjahrs bildete und großen Anklang fand.

Unter dem Dirigat von Emma Geser und Franz Günthner musizierte die Stadtkapelle und die Kantorei.





Estepa

Die Freundschaft der Stadtkapelle Leutkirch zur spanischen Folkloregruppe aus Estepa begann 2001 beim Musikfest und vertiefte sich 2004 beim Folklorefestival in Bédarieux. 2005 folgte eine Konzertreise der Stadtkapelle in die Region Estepa. Die Gruppe, bestehend aus Gitarristen und Sängern sowie Tänzerinnen mit Kastagnetten, pflegt seither den Austausch. 2007 besuchten Gäste aus Estepa den Bürgerball in Leutkirch. 2022 kehrte die Gruppe auf Einladung von Brigitte Schuler-Kuon zum Kinderfest zurück. Die Stadtkapelle empfing sie in Tracht und mit Musik am Flughafen Memmingen, worauf die Spanier mit einem Fest samt Spezialitäten ihrer Heimat dankten.

Die Begrüßung der Gäste in Tracht sorgt für Aufsehen bei den Fluggästen.



Bundesmuskfest



Der stolze Vorstand feiert das Ergebnis des Wertungsspiels.

Beim Deutschen Musikfest Ende Mai 2025 in Ulm und Neu-Ulm feierte die Stadtkapelle Leutkirch einen großen Erfolg. Unter den tausenden Musikerinnen und Musikern aus ganz Deutschland trat die Kapelle im Wertungsspiel der Oberstufe an und erreichte das Prädikat „Hervorragend“. Dieser Erfolg ist das Resultat intensiver Probenarbeit und der engagierten Leitung durch Dirigent Hermann März, der die Kapelle während des Mutterschutzes von Dirigentin Emma Geser übernahm.

Neben dem Wertungsspiel trat die Stadtkapelle am Samstagabend auf dem Petrusplatz in Neu-Ulm konzertant auf. Ein besonderes Moment war das Wiedersehen mit Ulms Bürgermeister Martin Bendel, der früher in Leutkirch als Bürgermeister amtierte und selbst Waldhorn in der Stadtkapelle spielte.

Das Wochenende endete mit dem beeindruckenden Massenchor auf dem Münsterplatz sowie dem großen Festumzug durch Ulm und Neu-Ulm.



Mai





Standkonzerte

Die Stadtkapelle Leutkirch prägt seit vielen Jahren das musikalische Stadtleben mit regelmäßigen Standkonzerten. Sie finden traditionell auf dem Kornhausplatz oder im Rahmen des Kinderfests statt und bilden einen festen kulturellen Höhepunkt im Jahreslauf.

Die Konzerte dienen der Präsentation des aktuellen Repertoires, stärken die Verbindung zwischen Kapelle und Bürgerschaft und beleben die Innenstadt. Auch Gastkapellen und die Jugendkapelle wirken häufig mit. Witterungsbedingte Absagen sind selten, einzig die Corona-Jahre führten zu längeren Unterbrechungen. Mit der Rückkehr ab 2022 knüpft die Kapelle an die lange Tradition an und setzt die beliebte Reihe mit großem Zuspruch fort.



Dirigentin und Schlagzeuger haben den Überblick.



Fronleichnam

Fronleichnam gehört seit Jahrzehnten zu den festen Aufgaben der Stadtkapelle Leutkirch. Der Tag beginnt traditionell mit der Tagwache, oft bereits um 5 Uhr morgens. Dabei werden nicht nur das Pfarrhaus und zentrale Punkte, sondern auch Privathaushalte geweckt, an denen die Kapelle kurze Weckrufe spielt. Ein Teil der Musiker fährt die Stationen seit jeher mit dem Fahrrad ab – eine besondere, gepflegte Tradition.

Anschließend begleitet die Kapelle die Prozession durch die Innenstadt, sofern es das Wetter zulässt. Über viele Jahre schloss sich eine Hockete vor der Kirche an, ein geselliges Beisammensein von Gemeinde und Musikanten. Auch wenn Tagwache oder Prozession wetterbedingt gelegentlich entfielen, blieb Fronleichnam ein prägender musikalischer Termin im Jahreslauf der Kapelle.

Tradition an Fronleichnam: „Tagwache“, Prozession und gemeinsam mit der Orgel den „Großen Gott“ spielen.





Musikfest 2001

Das Musikfest 2001 in Leutkirch war ein herausragendes Ereignis für die Stadtkapelle und prägte das Vereinsleben weit über das Festjahr hinaus. Es brachte zahlreiche befreundete Kapellen und Unterstützer in die Stadt und erforderte ein großes gemeinschaftliches Engagement, an das wir uns 25 Jahre später sehr gerne erinnern.

Besonders bedeutsam war die Entstehung der Freundschaft mit Estepa (Spanien), die während des Musikfests geknüpft wurde und zu regelmäßigen Begegnungen sowie einer Konzertreise führte. Bis heute verweisen viele Auftritte und Gegenleistungen mit allen beteiligten Vereinen und Gruppierungen auf die starke Verbindung und den nachhaltigen Einfluss dieses Festes auf die Stadtkapelle Leutkirch.

Das Organisationsteam tagt im Café Wandinger.



„The Busters“ machen Party im Festzelt.



Besonderer Augen- und Ohrenschmaus: Die aus Musikern aller Leutkircher Kapellen zusammengesetzte Patenkapelle.



Musikfestival Burladingen 2004

Im Rahmen des Internationalen Jugendmusikfestivals 2004 in Burladingen, das vom 25.–27. Juni 2004 stattfand, wurde die Veranstaltung mit einer besonderen Party am 28. Juni abgerundet. Bei dieser Party traten die Stadtkapelle Leutkirch und die Ska-Band Mo' Bettah Freaks gemeinsam auf. Besonders bemerkenswert war, dass die beiden Gruppen eine Komposition aufführten, die die unterschiedlichen Musikstile von Ska und Blasorchester miteinander ver-
einte. Diese Zusammenarbeit stellte ein ungewöhnliches Crossover zwischen Blasmusik und der energiegeladenen, rhythmischen Ska-Musik dar, was bei den Festivalbesuchern auf große Begeisterung stieß.

Anton Mang verbindet Ska und Blasorchster.





Kinderfest



Das Kinderfest ist jedes Jahr ein Höhepunkt im Kalender der Stadtkapelle. Traditionell begleitet die Kapelle am Samstag die Eröffnung des Fests am Kornhaus, meist begleitet von einer fröhlichen Hockete. Es folgen am Montag der bunte Nachmittag auf der Wilhelmshöhe. Die Danzl-Musikanten empfangen die Ehrengäste am Vormittag, bevor die Gesamtkapelle den großen Umzug musikalisch abschließt. Am Dienstagabend gestaltet die Kapelle den festlichen Ausklang auf dem Festplatz, häufig mit über 60 Musikern. So begleitet die Stadtkapelle das Kinderfest über mehrere Tage hinweg musikalisch und prägt dessen besondere Atmosphäre.



„Froh herbei,
wolkenfrei ...“



Danzl



Die „Danzl“ mit eigener Tracht.

Die Danzl-Musikanten sind eine volkstümliche kleine Besetzung der Stadtkapelle Leutkirch. Die Zusammensetzung hat sich über die Jahre immer wieder verändert, doch ein fester Kern war stets präsent: Thomas Utz (Leitung), Roland Mehr, Rainer Krug und Christoph Kuon.

Prägende Auftritte waren die „Musikantenhüpfer!“ in der Innenstadt sowie bis heute der traditionelle Ehrengäste-Empfang beim Kinderfest, bei dem die Danzl-Musikanten seit vielen Jahren den offiziellen Auftakt gestalten. Darüber hinaus sind sie regelmäßig bei Geburtstagen, Festen, Empfängen und traditionellen Veranstaltungen vertreten und prägen das musikalische Leben der Stadtkapelle zuverlässig mit.



Die Stadtkapellen-Familie mal ohne Musikinstrumente.



Sommerrallye

Die Sommer-Rallye ist ein geselliges Jahresereignis der Stadtkapelle Leutkirch und stärkt seit vielen Jahren die Kameradschaft. Die Ziele und Formen wechseln: 2007 ging es rund um Leutkirch, 2008 endete die Rallye im Kolpinghaus, 2009 im Probelokal. 2011 führte sie nach Gospoldshofen.

Am 18. August 2012 trafen sich Musikanten und Familien zu einem besonders geselligen Ausflug, der am Bouleplatz seinen Abschluss fand – ein außergewöhnlicher Ort, der für ein lockeres Miteinander sorgte.

2014 wurde sie als Rallye mit Swing-Golf in Opfenbach gestaltet. Nach Corona wurde in 2023 die Tradition wieder aufgenommen.



Platzkonzert über
Budapest.



Konzertreise Ungarn

Die Konzertreise der Stadtkapelle Leutkirch nach Ungarn vom 4. bis 7. September 2003 wurde zu einem musikalischen und kulturellen Highlight. Quartier bezog das Orchester im Hotel Danubius in Szentendre, wo die Musiker mit großer Herzlichkeit empfangen wurden. Auf dem Programm standen ein geführter Rundgang durch Budapest, Ausflüge in die Puszta mit Kutschenfahrt, Reitvorführung und traditionellem Mittagessen sowie eine stimmungsvolle Kellerparty mit Weinprobe in Kesztlöc.

Musikalischer Höhepunkt war das Gemeinschaftskonzert mit dem Musikverein Mogyorósbánya. Nach einem Platzkonzert an der Fischerbastei und einem Besuch im Burgviertel reiste die Kapelle nach Mogyorósbánya weiter. Dort tauschten beide Orchester musikalische Gastgeschenke aus, spielten die Nationalhymnen und gestalteten ein gemeinsames Konzert im Kulturhaus. Der Abend klang bei ungarischer Gastfreundschaft, Musik und Kulinarik aus. Die Reise bot eindrucksvolle Begegnungen über Landesgrenzen hinweg, unvergessliche Erlebnisse und festigte die musikalische Freundschaft – ein strahlender Moment in der Geschichte der Stadtkapelle Leutkirch.

Feiern im Kulturhaus.



Musiker und Begleiter bewundern den Blick auf Budapest.





Bedarieux

Die Stadtkapelle Leutkirch pflegt seit der Gründung der Städtepartnerschaft 1982 eine enge musikalische Verbindung zu Bédarieux. Bereits damals reiste die Kapelle zur offiziellen Begründung der Jume­lage nach Frankreich. Es folgten zahlreiche weitere Begegnungen: Reisen kleiner und großer Besetzungen 2008, 2009, 2011 und 2017 sowie die Feier des 30-jährigen Jubiläums 2012 in beiden Städten. Regelmäßig treten Musiker aus Bédarieux beim Leutkircher Kinderfest auf, etwa 2014 und 2015. 2024 nahm die Stadtkapelle an den Musiktagen (SMD) in Bédarieux teil. So entwickelte sich eine lebendige, freundschaftliche Partnerschaft.

Angekommen bei
Freunden.



Keine Sprach-
grenzen in der
gemeinsamen
Musikprobe.

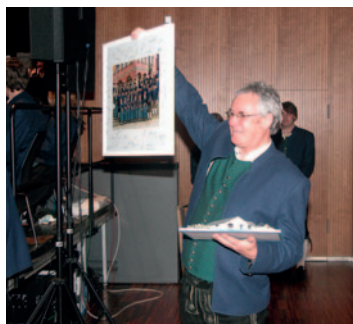




Taktstockübergaben

Mit dem Ende der Amtszeit von Stadtmusikdirektor Anton Mang im Jahr 2004 endete eine prägende Ära der Stadtkapelle Leutkirch. Seit 1992 hatte er das Orchester mit großer musikalischer Leidenschaft geführt und weiterentwickelt und blieb dem Orchester auch nach seinem Abschied eng verbunden.

Die Übergabe des Taktstocks an Wolfgang Halder, der 2004 die Leitung übernahm, markierte einen Generationswechsel. Als Lehrer an der Jugendmusikschule knüpfte Wolfgang Halder an die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers an und führte die Kapelle mit neuen Impulsen in die Zukunft. Die Übergabe stand für Kontinuität, Wertschätzung und den Beginn eines modernen, klanglich erneuerten Kapitels der Stadtkapelle.



Anton Mang
übergibt den
Taktstock an
Wolfgang Halder.





Nach fast 20 Jahren übergab am 2. Dezember 2023 Stadtmusikdirektor Wolfgang Halder beim Herbstkonzert feierlich den Taktstock an Emma Geser, die damit offiziell die musikalische Leitung der Stadtkapelle übernahm. Das Konzert, gemeinsam mit der Jugendkapelle, stand unter dem Motto „Die Kraft der Elemente“. Ein zentrales Werk war „Kol Nidrei“ von Max Bruch, solistisch interpretiert vom Cellisten Juan Camillo Gomez Lizarazu. Musiker und Gäste sind gespannt auf die mit dem Wechsel in der musikalischen Verantwortung für die Stadtkapelle verbundenen Veränderungen.

Der Taktstock geht von Wolfgang Halder an Emma Geser.



Herbstkonzert

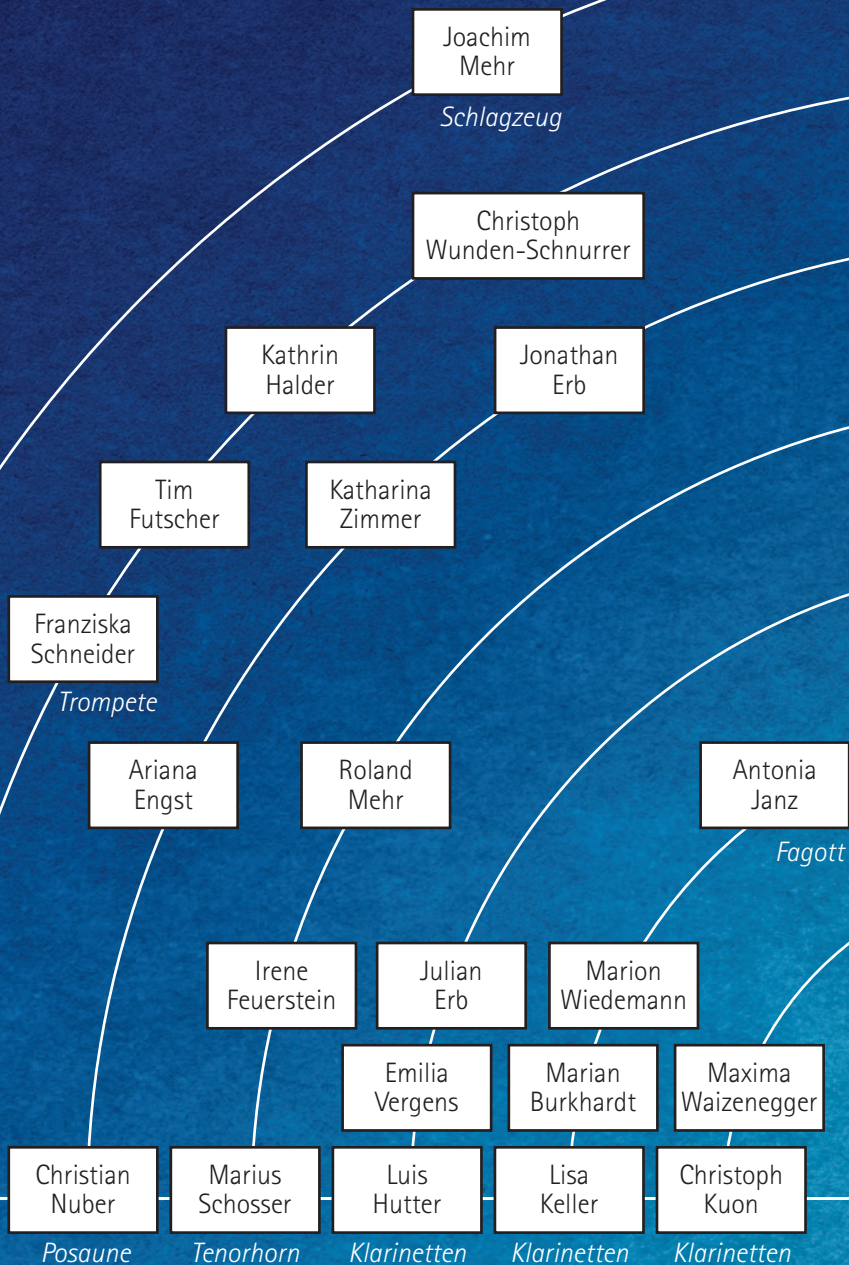
Die Herbstkonzerte der Stadtkapelle Leutkirch bilden seit Jahren den musikalischen Höhepunkt am Samstag vor dem 1. Advent. Traditionell treten Kapelle und Jugendkapelle gemeinsam in der Festhalle auf, präsentieren ein anspruchsvolles Programm und zeigen die Ergebnisse intensiver Probenarbeit, oft vertieft durch Probenwochenenden. Das Konzert bietet Raum für sinfonische Blasmusik, Solisten und moderne Arrangements. Wiederkehrend ist die große Zuhörerresonanz, die das Engagement der Musikerinnen und Musiker würdigt. Die Konzerte markieren zugleich den Abschluss des musikalischen Jahres und stärken die Verbindung zwischen Stadtkapelle, Jugend und Publikum.

Die aktuelle Besetzung beim „Heimspiel“ in der Leutkircher Festhalle.





Besetzung



Thomas
Utz

Wolfgang
Lutz

Schlagzeug

Julian
Waizenegger

Stephan
Wandinger

Patrick
Lau

Florian
Kimmerle

Rebekka
Krohner

Wolfgang
Nägele

Andreas
Rothermel

Matthias
Wandinger

Vincent
Mehr

Trompete

Maria
Hönig

Felix
Burr

Jonas
Reutlinger

Winfried
Gutmann

Fiona
Höb

Diana
Segmehl

Marlene
Köhler

Johanna
Janser

Klaus
Kieble

Alois
Miller

Sandra
Bodenmüller

Pauline
Weber

Emma
Geser

Christine
Seidel

Manuel
Ulrich

Rainer
Krug

Frank
Weitgasser

Christian
Bausch

Dirigentin

Querflöte

Saxophon

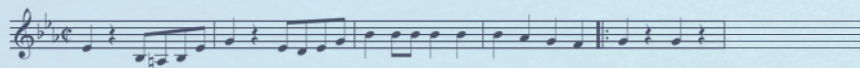
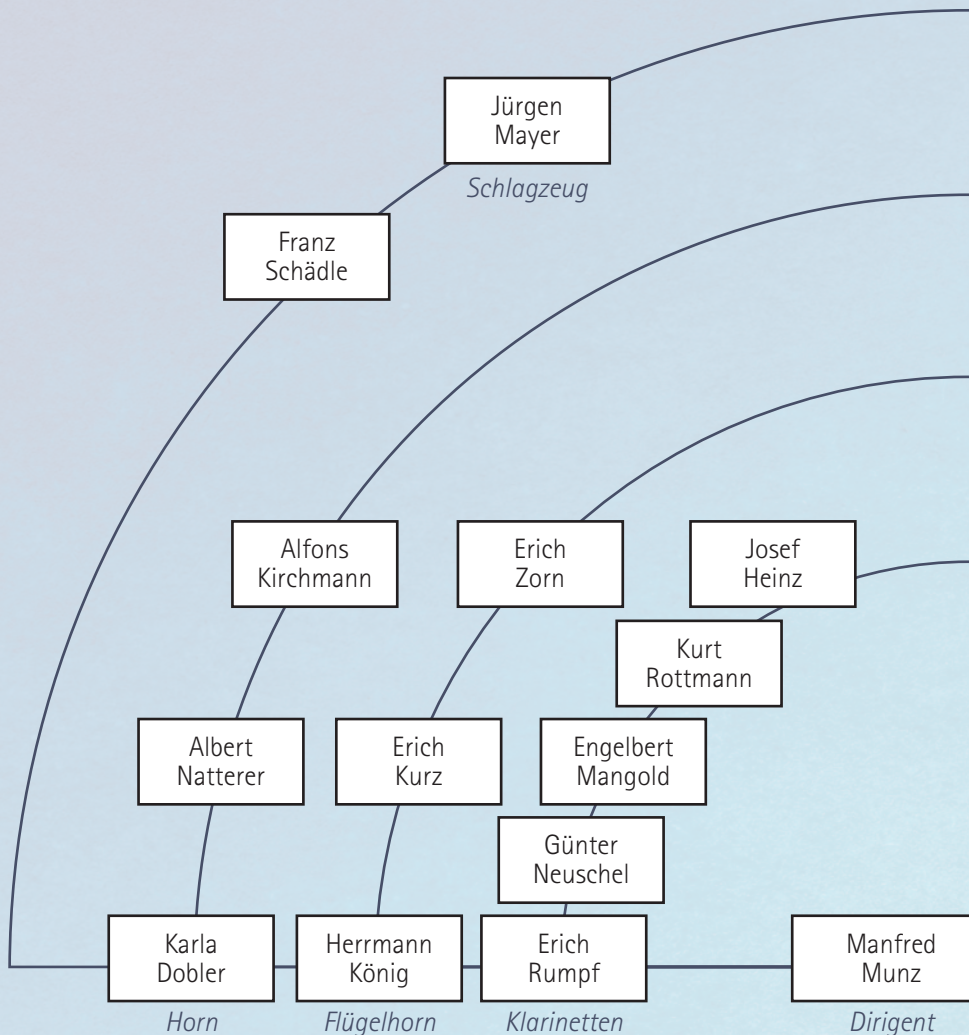
Bass

Horn

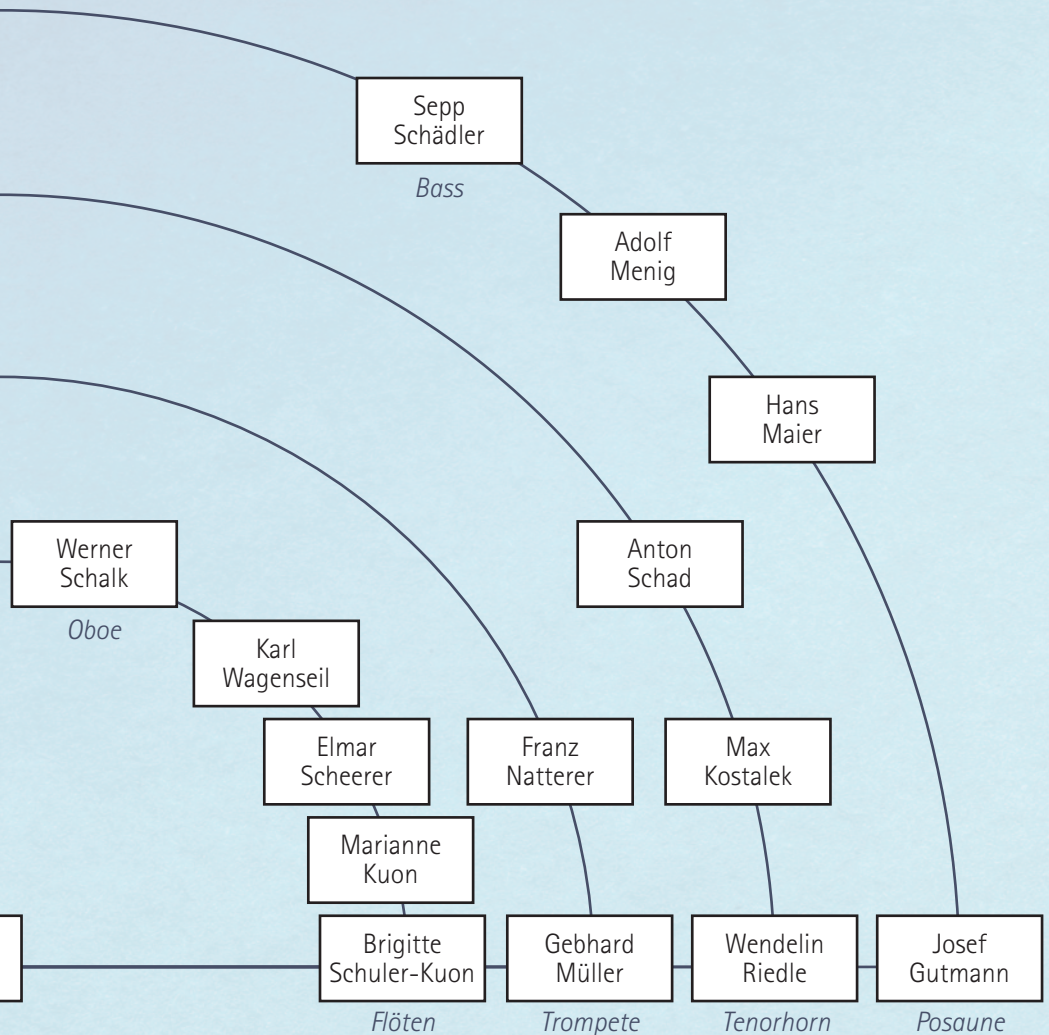
Posaune

Totengedenken

*Im Meer des Lebens,
Meer des Sterbens, in beiden
müde geworden, sucht meine Seele
den Berg, an dem alle Flut verebbt.*
(Manfred Munz)



Wir gedenken unserer verstorbenen Musikkameraden, all derer, die unsere Stadtkapelle gegründet und getragen haben, und aller, die ihr eng verbunden waren.



||| Härle Legato 1826 – Verbunden im Klang

„Legato“ bezeichnet in der Musik das gebundene Spiel – Töne, die nicht für sich stehen, sondern sich zu einem Ganzen fügen. Dieser Gedanke beschreibt die Geschichte der Stadtkapelle Leutkirch seit 1826: Generationen von Musikerinnen und Musikern, verbunden durch Gemeinschaft, Verantwortung und Freude am gemeinsamen Musizieren. Härle Legato 1826 trägt diesen Namen als Zeichen für 200 Jahre Zusammenhalt, Weitergabe und gelebte Musiktradition im Herzen der Stadt.



Dank an unsere Unterstützer

Unser besonderer Dank gilt zunächst allen hier genannten Sponsoren, die mit ihrer wertvollen Unterstützung das musikalische Wirken der Stadtkapelle ermöglichen und unsere Projekte maßgeblich tragen.

Ebenso sprechen wir unseren Dank all jenen aus, die ungenannt bleiben oder uns im kommenden Jahr – dem Jahr unseres 200-jährigen Jubiläums – unterstützen möchten. Jede Form der Hilfe, ob sichtbar oder im Hintergrund, trägt dazu bei, dass unsere Gemeinschaft stark bleibt und wir Musik für die Stadt und ihre Menschen gestalten können.



Ingenieurbüro Stotz
GmbH & Co. KG



Immobilien- und
Verwaltungs-GmbH



Planungsbüro Burr GmbH



Kreissparkasse
Ravensburg



Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG

Oesterle
Immobilien

Impressum

Herausgeber

Förderverein der
Stadtkapelle Leutkirch e.V.
Bahnhofstraße 10
88299 Leutkirch im Allgäu

www.stadtkapelle-leutkirch.de

Redaktion/Texte

Irene Feuerstein
Christoph Kuon
Anton Mang
Carolin Mayer
Bernd Schosser
Diana Segmehl
Christine Wallner

Gestaltung

grafik.brandner leutkirch

Fotos

Archiv der Stadtkapelle
Archiv der Stadt Leutkirch
Christoph Dorsch
Karl-Heinz Schweigert

CO₂-neutral gedruckt in Deutschland auf Recycling-Papier

